

ZF bringt die Wissenswerkstatt bis an die Saar

Das Modellprojekt für Jugendliche macht Schule

FRIEDRICHSHAFEN (sz) - Das Vorzeigeprojekt Wissenswerkstatt nimmt Anlauf auf eine weitere Station: Nach den ZF-Standorten Friedrichshafen, Schweinfurt und Passau soll jetzt auch in Saarbrücken eine technische Lernwerkstatt ihre Pforten öffnen, wie es vonseiten des Häfeler Unternehmens heißt. Am Mittwoch wurde der Verein, der dieses Projekt an der Saar vorantreibt, gegründet. Das Erfolgsmodell, das vom Bodensee aus gestartet ist, zieht damit weiter seine Kreise.

Die Initialzündung ging von Friedrichshafen aus. Seit Anfang 2009 können Schüler und Jugendliche ihre Fertigkeiten in der mecha-

nischen Werkstatt testen oder in Laboren die Grundlagen der Physik, Elektro- und Steuerungstechnik ergründen. Seither haben rund 15 500 junge Leute die Wissenswerkstatt im Postgebäude am Friedrichshafener Bahnhof besucht und ihr erworbenes Wissen in Versuchen, Experimenten und handwerklichen Arbeiten in konkrete Ergebnisse umgesetzt - davon etwa 37 Prozent Mädchen.

Etwa die Hälfte aller Besuche wurde über die Schule organisiert, 44 Prozent der Kinder und Jugendlichen besuchten die Wissenswerkstatt privat, erläutert Robert Vöhringer, Leiter der Friedrichshafener Wissenswerkstatt.

Jetzt wird das Konzept, Jugendliche für Technikthemen zu begeistern, auch in Saarbrücken - Produktionsstandort für ZF-Pkw-Automatgetriebe - etabliert. Die Räumlichkeiten stehen bereits fest: Im historischen „Quartier Eurobahnhof“ in unmittelbarer Nähe zum Saarbrücker Hauptbahnhof werden auf zwei Etagen rund 450 Quadratmeter zur Verfügung stehen.

Mit diesem weiteren Ableger treibt ZF das Erfolgsmodell Wissenswerkstatt weiter voran. Nach Friedrichshafen, Schweinfurt und Passau sollen dann Jugendliche an der Saar spielerisch und praxisnah an Technikthemen herangeführt werden.